

Protokoll der Herbstvollversammlung des Stadtjugendrings Erlangen

Am 25.11.2025 im B11 Gemeindehaus Erlangen-Altstadt, Bayreuther Str. 11, 91054 Erlangen

1 Begrüßung

Um 19:02 Uhr eröffnet der Vorsitzende des Stadtjugendrings Erlangen, Michael John, die Herbstvollversammlung im B11.

Er begrüßte die Kandidaten der OB-Wahl, alle Delegierten, die anwesenden Gäste, die sich dem SJR verbunden fühlen und dankte herzlich für ihr Kommen.

Anschließend dankte er dem Geschäftsstellen-Team und dem gesamten Vorstand des SJR der vollständig erschienen ist, auch vor allem für die Vorbereitungen.

2 Formalia

2.1 Festlegung der Beschlussfähigkeit

Von insgesamt 63 Delegierten sind 45 Delegierte anwesend. **Die Beschlussfähigkeit der Herbstvollversammlung wird somit festgestellt.**

2.2 Genehmigung der Tagesordnung/Veränderungen

Die Tagesordnung wurde mit der Einladung an alle Delegierten fristgerecht verschickt.
Die Tagesordnung wurde einstimmig angenommen

2.3 Änderungsmitteilung: Neuaufnahme Jugendsparte e-Sports Erlangen e.V.

Der Verein stellt vor. – (siehe Anhang). Keine Rückfragen aus dem Publikum.

Die Mehrheit ist für die Empfehlung der Aufnahme der neuen Jugendgruppe

2.4 Genehmigung des Protokolls der Frühjahrsvollversammlung vom 08.05.2025

Zum Protokoll der Frühjahrsvollversammlung gab es keine Einwände.

Das Protokoll wurde einstimmig angenommen

3 Grußworte OB Janik

Zu Beginn seiner Rede dankte der Oberbürgermeister dem Team des Stadtjugendrings. Dieser habe sich inzwischen zu einer kleinen, professionell arbeitenden Organisation entwickelt, was insbesondere dem überwiegend ehrenamtlichen Engagement des Vorstandes zu verdanken sei.

Der Stadtjugendring motiviere zudem Jugendliche sowie Ehrenamtliche für die Vereinsarbeit und leiste damit einen wichtigen Beitrag für das gesellschaftliche Leben in der Stadt. Allen Beteiligten sprach der Oberbürgermeister seinen ausdrücklichen Dank aus.

Weitere Themen, unter anderem zu finanziellen Aspekten, sollen zu einem späteren Zeitpunkt im Block „Kommunales“ behandelt werden.

4 Ehrung Hannah Bankel

Oberbürgermeister Dr. Janik würdigte das außergewöhnliche Engagement von Hannah Bankel für die Jugendarbeit. Sie ist seit ihrem siebten Lebensjahr im CVJM aktiv und übernahm bereits im Alter von 13 Jahren erste ehrenamtliche Aufgaben. Ihr Engagement umfasst unter anderem die Tätigkeit als Gruppenleiterin, die Organisation von Freizeiten, die Begleitung junger Ehrenamtlicher als Mentorin sowie die Mitarbeit im Vorstand. Zudem ist sie für viele junge Menschen eine verlässliche Ansprechpartnerin. Auch während der Corona-Pandemie entwickelte Frau Bankel Online-Formate, um den gegenseitigen Austausch aufrechtzuerhalten. Ein von ihr selbst genannter Leitsatz bringe ihr Wirken besonders treffend zum Ausdruck: „Ich möchte Räume schaffen, in denen junge Menschen sich entfalten und verwirklichen können.“ Im Namen der Stadt Erlangen dankte der Oberbürgermeister ihr herzlich für die langjährige, vielseitige und wertvolle Jugendarbeit und überreichte ihr den Ehrenbrief. Hannah Bankel bedankte sich für die Anerkennung und betonte, dass viele der Anwesenden ebenfalls die gleiche Anerkennung für ihr ehrenamtliches Engagement verdienen.

5 Kommunalwahl 2026

Michael John leitet den Tagesordnungspunkt ein. Anlässlich der Kommunalwahl hat der SJR Kandidierende eingeladen. Für eine erste Kurze Vorstellung sollten sie jeweils eine Präsentation mit 7 Folien mitbringen, wobei jede Folie nur 20 Sekunden zu sehen ist. Michael John bedankt sich für die Vorstellungen und übergibt an Matthias Kirsch.

Er erklärt den Ablauf des anschließenden Austausches mit den OB-Kandidierende:

In 4 Gruppen mit jeweils ein, zwei OB Kandidierende findet ein Austausch zu den Themen: Unterstützung des Ehrenamts in Erlangen, Auswirkung der Ganztagschule auf die Jugendarbeit, Jugendbeteiligung (inklusive Ergebnisse Jugendgipfel, Finanzen der Stadt und die geplanten Jugendpolitischen Investitionen).

Im Anschluss bat Michael John um eine Rückmeldung der Teilnehmer durch Daumen hoch oder runter. Diese erfolgte mehrheitlich mit „Daumen hoch“.

6 Jahresplan 2026

Das Team des Stadtjugendrings stellt die Jahresplanung vor. Die Unterlagen sind im Anhang des Protokolls zu finden.

- Christian Kohlert stellt die Veranstaltungen der Kommunalen Jugendarbeit vor.
- Er übergibt das Mikrophon an Julien Straninger, der als Mitarbeiter von beteiligt & DABEI, über das Abenteuer-Camp informiert und dazu einlädt.
- Christoph Bichler berichtet als Mitarbeiter der Fachberatung: Prävention sexualisierter Gewalt über Netzwerktreffen die sich z. B. zum Thema Schutzkonzepte etc. befassen, dem SPOT-Projekt und über die Tätigkeiten seiner Kollegin Andrea Winner, die an diesem Abend verhindert ist.
- Christian Kohlert übernimmt die Vorstellung von Magdalena Wagner zum Thema Demokratie leben.

Frage aus dem Publikum: (Angerinitiative Kinder- und Jugendgruppe e.V.) Sie wollten sich bezüglich möglicher Förderprojekte auf der Website demokratie-erlangen.de informieren, haben allerdings keine detaillierten Auskünfte zu Ihren Fragen erhalten. Hier wünschen

Sie sich ein paar Beispiele für förderfähige Projekte, um eine bessere Einschätzung eigene anstehende zu bekommen.

Antwort von Christian Kohlert: Sie können gerne direkt bei Magdalena Wagner anrufen, um Ihre Fragen zu stellen und/oder auch ggf. einen Termin für ein Treffen vereinbaren. Gerne können wir noch mehr Informationen hierzu auf die Homepage stellen.

- Im Anschluss der Bericht von Niklas Thiel zum Thema Unterstützung Vereine und Verbände.
- Judith Engler erörtert den Jahresplan der Stadtteilarbeit im Stadtteilhaus „Treffpunkt Röthelheimpark“, inkl. Offener Kinderarbeit: FunKi und Offener Jugendarbeit: Easthouse.
- Clara Pröbstle stellt die neuen Mitarbeiter*innen und auch das neue Konzept des Café Krempl vor.
- Im Anschluss übernimmt Michael John die Berichterstattung des Vorstandes.

Michael John bittet um beschluss des Jahresplans 2026

Dieser wurde einstimmig angenommen und beschlossen.

7 Kassenangelegenheit

Stellvertretend für die Geschäftsleitung, vorgestellt von Michael John

a) Nachtragshaushalt 2025

Keine Fragen hierzu. **Der Nachtragshaushalt 2025 wurde einstimmig angenommen und beschlossen.**

b) Haushaltsplan 2026

Keine Fragen hierzu. **Auch Der Haushaltsplan 2026 wurde einstimmig angenommen und beschlossen.**

8 Nachwahl

Es wird folgender Wahlausschuss Vorgeschlagen: -

- Eva Maria Gmehling
- Christian Löbel (Bezjr Mfr.)
- Herbert Elsner

Der Vorgeschlagene Wahlausschuss wurde einstimmig beschlossen.

Christian Löbel übernimmt die Leitung.

Es sind keine Wahlvorschläge eingegangen. Die Wahl wurde von Christian Löbel geschlossen.

9 Anträge

Keine Anträge eingegangen

10 Sonstiges

Es wird auf die Möglichkeit eines Praktikums oder FSJs beim Stadtjugendring hingewiesen. Als Ansprechpartner für Rückfragen und weitere Informationen wurde Christian Kohlert benannt.

Michael John bedankt sich für das Durchhalten und die Teilnahme. Er schließt die Herbstvollversammlung um 21.53 Uhr.

Erlangen, den

.....
Michael John
Vorsitzender

.....
Anja Herrmann
Protokoll

Anlage:

Neuaufnahme Jugendsparte eSports Erlangen e.V.:

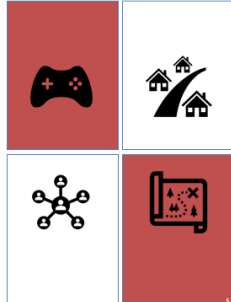
Warum handeln?

Ist Zustand

- 89% der 16–29-Jährigen spielen Videospiele
- Keine regionalen sozialen Treffpunkte zu dieser Aktivität

Maßnahmen

- Förderung des gesellschaftlichen Miteinanders und Reduktion sozialer Isolation
- Förderung von partizipativen Modellen, Aktionen und Bildungsangebote
- Bieten von Orientierung und Zugehörigkeit
- Förderung des eSports in der Region



Quelle: <https://de.statista.com/statistik/daten/studie/315244/umfrage/anteil-der-computerspieler-in-deutschland-nach-alter/>

eSports Erlangen seit der Gründung

- Gemeinnützig orientierter Verein aus Erlangen/Nürnberg (seit 2017)
- Offizielle Hochschulgruppe der FAU Erlangen Nürnberg
- 65+ Vereinsmitglieder, 1700+ Community Mitglieder
- Veranstalter von gemeinnützigen Jugendevents seit 2018
- Online & Offline Eventerfahrung mit Experten aus der eSports Szene



Jahresplanung SJR Erlangen:



Förderantrag Aktion Mensch

Ziel: fehlende Brücke zwischen jungen Menschen und den Hilfsstrukturen bauen

Methoden/Aktionen:

- Peer-Ausbildung zu SPOT-Coach:innen
- Kreativprojekte wie Filmworkshop, Comic & Co.

Christoph Bichler und Andrea Winner
psg@sjr-erlangen.de



Youth Empowerment Network

- **Peers als Ansprechpersonen:**
 - Kommen aus der Altersgruppe der Kinder/Jugendlichen.
 - Vermitteln altersgerechten Verhaltenskodex & Beschwerdemanagement.
- **Partizipation stärken:**
 - Kinder sagen, was ihnen gefällt oder verbessert werden soll.
 - Feedback fließt an Jugendrat / Vereinsführung.
- **Vorteile:**
 - Machtgefälle wird reduziert → Unterstützung auf Augenhöhe.
 - Strukturen werden unfreundlicher für Täter*innen.
 - Mehr Kinder werden erreicht, Kinderrechte gestärkt.

Christoph Bichler und Andrea Winner
psg@sjr-erlangen.de



Projektförderung 2026:

WER?

Gemeinnützige, rechtsfähige, nichtstaatliche Organisation

WAS?

6-wöchige Projekte bspw. Workshops, Vorträge, Konzerte
Bezug zu Demokratie, Vielfalt oder Extremismusprävention

WANN?

Antragsfristen 2026: 15. Januar / 16. April / 03. September

Ich berate & helfe euch gerne bei der Antragsstellung und den Planungen!

Magdalena Wagner

Mail: demokratieleben@sjr-erlangen.de

Mobil: 0171 5844750

Web: www.demokratie-erlangen.de



Jahresplan für 2026

Bewerbung des Unterstützungsangebots:

- Aufsuchen der Vereine und Verbände
- Vorstellung des Fachbereichs und der Unterstützungsformen bei Vereinen & Verbänden
- Ermutigungen, das Unterstützungsangebot durch den SJR in Anspruch zu nehmen

Konkrete Unterstützung nach Bedarf:

- Bedarfsgerechte Unterstützung und Beratung für Vereine & Verbände
- Evaluation und Reflexion der Maßnahmen



Schulungen für Jugendleiter*innen:

- Juleica Kurs (28.02.-01.03. & 14.-15.03.)
 - Juleica Kongress (14./15. November 2026)
 - Zielgruppenorientierte Bildungsangebote & Workshops (z.B. wieder ein Mental Health First Aid Kurs)
- Themenwünsche sind willkommen

Niklas Thiel

thiel@sjr-erlangen.de

2025 Highlights

Hauseigene Veranstaltungen:

- Monatlich: Offener Treff – Kaffeeeklatsch 2.0
- Vortrag Internetsicherheit
- Stadtteilkonferenz
- Lange Tafel der Kulturen
- Bewegter Stadtteil
- Stadtteilstoff
- Hobbykünstler-Markt im Winter
- Ladies Night (Flohmärkte für Frauen)
- Kinder- und Babybasar
- Hausversammlung
- Kaffeeeklatsch mit OB Dr. Florian Janik



Schwerpunkte der Abteilung für 2026

Pädagogisches Programm

- Thematischer Schwerpunkt Medienpädagogik:
- Projekt Computerführerschein für 6-8-Jährige
- Projekt Kinder gestalten ihr eigenes Buch
- Kooperation mit den Digi-Coaches/ Medienzentrum Parabol
- Säulen des OTs trotz finanzieller Lage halten: Essensangebot, freies Spielen, Bewegungsangebote, Bastel- und Kreativangebote, Kinderversammlungen, Turniere, Lagerfeuer, Ferienangebote u.v.m.



Teamstärkung

- Durch Abteilungsentwicklung erarbeitete Teamstandards beibehalten und evaluieren
- 2 x im Jahr einstündige Feedbackrunden zur Ressourcenstärkung mit OKA Gesamtteam
- Tägliche Strukturierung vor dem Offenen Treff mit jeweiligem Tagsteam
- Nachbesprechung tagesaktueller Geschehnisse



Geplante Programmpunkte (Highlights)

- Streetsoccer-Cup
- "Aktivierungsprojekte"
- Teilnahme an einem Mischen Projekt des BezJR Mfr
- Diverse Ausflüge (Indoor-Fußballhalle, Museumsbesuch, Planetarium, Trampolinhalle usw.)
- Regelmäßiges Fußballtraining in der Gerd-Lohwasser-Halle
- Neuwahl des Easthouse-Jugendparlaments
- 20h JUZ (Jugendtreff ist 20 Stunden lang durchgängig geöffnet)
- Evtl. Teilnahme an "Mach mal Zukunft"



Café KREMPL 2026



Wir haben unser Konzept überarbeitet und die Öffnungszeiten angepasst:

- ➔ Mehr Verbindung zwischen Mittagsbetrieb und Offener Jugendarbeit
- ➔ Weniger kurzfristige Schließzeiten, durch Personalausfall (z.B. Krankheit)
- ➔ Mehr Förderung von Ehrenamt

NEW! Unser Regelbetrieb
außerhalb der Schulferien

Mittagsbetrieb
mit Essensangebot
Montag bis Freitag
12 - 14 Uhr

Offener Lerntreff
Hausaufgaben, Lernen,
im Raum nebenan,
ehrenamtlich betreut
Di/Mi/Do
14 - 15 Uhr

Offener Treff
Mo und Fr 12 - 14 Uhr
Di/Mi/Do 12 - 15.30 Uhr
Spiele spielen, Playstation,
Kreativaktionen,
Zirkus, Musik

CAFE KREMPL
Lorbeerplatz 2
91054 Erlangen
Zu unserer Homepage:

SJR- Vorstand



JOIN OUR TEAM
VORSTAND IM SJR

MACH MIT - FÜR DICH,
FÜR ANDERE, FÜR ERLANGEN

- Eigene Projekte umsetzen - mit Support
- Interessen vertreten - Verein, Stadt & Politik
- Verantwortung übernehmen & Spaß haben
- SJR & Team kennenlernen
- Skills vertiefen & weiterbilden
- Teil der SJR-Familie werden
- Werte: Freiwillig, demokratisch, selbstorganisiert
- Aufwand: ab ca. 4-5 Std./Monat

Interesse geweckt? Schick doch bei uns, jederzeit, ein Antrag an: www.sjr-erlangen.de

Bozen-Austausch 2025/2026

Leider entfallen auf Grund
Von Personalveränderungen in Bozen.
Wir bleiben dran!



Nachtragshaushalt 2025 und Haushaltsplan 2026

Nachtragshaushalt 2025

Einzelplanübersicht neu

Einzelplanübersicht neu

		Einnahmen	Ausgaben
Geschäftsführung	Einzelplan 100-120	729.820,00 €	733.920,00 €
Aktivitäten	Einzelplan 200-290	137.690,00 €	133.640,00 €
Treffpunkt Büttelheimpark	Einzelplan 330	677.210,00 €	677.210,00 €
Café KREMPL	Einzelplan 331	132.700,00 €	132.700,00 €
Zuschüsse an Jugendgruppen	Einzelplan 400	0,00 €	137.550,00 €
Allgemeines Finanzwesen	Einzelplan 500	137.800,00 €	200,00 €
GESAMT		1.815.219,00 €	1.815.219,00 €



20.000 € Rücklage
Ab 25.000 € Zuschuss

Küche Stadthaus
haben wir dieses
Jahr nicht realisieren
können.



31.000 € und Spenden

Haushaltsplan 2026

Einzelplan	Einnahmen 2026	Ausgaben 2026
1 Geschäftsführung	686.070 €	685.750 €
2 Aktivitäten	141.690 €	142.060 €
3 Einrichtungen	824.410 €	824.410 €
4 Zuschüsse	0 €	137.550,00 €
5 Allg. Finanzwesen	137.800 €	200 €
1-5 zusammen	1.789.970,00 €	1.789.970,00 €

In Einnahmen und Ausgaben ausgeglichen

Mehr Personalkosten
Reduzierung der Sachmittel bleibt bestehen
Keine weiteren Veränderungen

200: Wahlangebote
210: kompletter Wegfall von miteinandER
220: -
230: Zirkusprojekt im Fokus
240: unverändert zu 2025
270: weniger Mittel zur Verfügung
271: geplante Ausgaben, Aktion Mensch
280: Projektverlängerung bis 2032, mehr finanzielle Mittel zur Verfügung

330: Mehrausgaben für Personal, Zuschussreduzierung, mehr Reinigungskosten, Fundraising als Schwerpunkt, Reduzierung Mittel Stadtlararbeit

331: Personalkosten steigen, Ferienangebot Filmfreizeit geplant über Drittmittel
330 + 331 in Einnahmen und Ausgaben ausgeglichen!

Starke Reduzierung der Mittel an Vereine und Verbände bleibt leider auch für 2026 bestehen.